

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

21.01.1915 - Friedrich von Schiller: Die Jungfrau von Orleans.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

Donnerstag, den 21. Januar 1915.

55. Vorstellung im Abonnement.

Auf der neuen Stilbühne:

==== Zum letzten Male: =====

# Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie in 5 Akten und einem Prolog von Friedrich von Schiller.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

## Personen:

Karl VII., König von Frankreich . . . . .	Theo Münch.
Königin Isabeau, seine Mutter . . . . .	Maria Buchholz.
Agnes, Sorel, seine Geliebte . . . . .	Mariaume Tauber.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund . . . . .	Carl Weiß.
Graf Dunois, Bastard von Orleans . . . . .	Paul Breitfeld.
La Hire, } königliche . . . . .	Clemens Adami.
Du Chatel, } Offiziere . . . . .	Curt Köhwig.
Erzbischof von Rheims . . . . .	Arnold Fint.
Chatillon, ein burgundischer Ritter . . . . .	Josif Nigrini.
Naoul, ein lothringischer Ritter . . . . .	Heinz Huber.
Talbot, Feldherr der Engländer . . . . .	Hans Ebert.
Lionel, } englische . . . . .	Rudolf Rauba.
Fastolf, } Anführer . . . . .	Curt Garbordi.
Rathherr von Orleans . . . . .	Hans Wilde.
Ein englischer Herold . . . . .	Hans Bernhöft.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann . . . . .	Hugo Gerlach.
Margot, } seine Töchter . . . . .	Era Friederichs.
Louison, } . . . . .	Eva Bendorf.
Johanna, } . . . . .	Grete Wessel.
Etienne, } ihre Freier . . . . .	Carl Walthier.
Claude Marie, } . . . . .	Hans Schmidt.
Raimond, } . . . . .	Max Meinede.
Bertrand, ein anderer Landmann . . . . .	Hans Bernhöft.
Ein Köhler . . . . .	Hans Wilde.
Sein Weib . . . . .	Julie Grube.
Sein Bube . . . . .	Marianne Schiller.
Page . . . . .	Lisa Cers.
Ein Ritter . . . . .	Carl Walthier.
Ein englischer Soldat . . . . .	Heinz Huber.

Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Marschälle. Magistratspersonen. Der schwarze Ritter. Hofleute und anderes Gefolge.

Die Handlung ereignet sich theils zu Dom-Nemi, einem Dorfe, in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas, theils in den Hoflagern zu Chinon an der Vienne und zu Chalons an der Marne, theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Nach dem 3. Akte findet eine längere Pause statt.

Die neue Stilbühne wurde nach Entwürfen von Dr. F. Ulbrich und K. Kaiser in den Werkstätten des Theaters von Maschinenmeister Kaiser und Hoftheatermaler Mohrman ausgeführt.

## Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Brenntloge I. Rang . . . . .	4 M — S.	Mittelplog II. Rang . . . . .	2 M — S.
Profzeniumsloge I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Loge II. Rang . . . . .	1 " 70 "
Logenstüb I. Rang { 1. und 2. Reihe . . . . .	3 " 50 "	Portierstüb . . . . .	1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe . . . . .	3 " — "	Ampitheater . . . . .	— " 90 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe . . . . .	3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe . . . . .	2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende nach 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Freitag, den 22. Januar 1915. 56. Vorstellung im Abonnement. **Als ich noch im Flügelkleide . . .** Ein frühliches Spiel in 4 Akten von A. Rehm und M. Frehee. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

**Im Theater gefunden:** 2 Operngläser. 1 Paar Handschuhe.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

